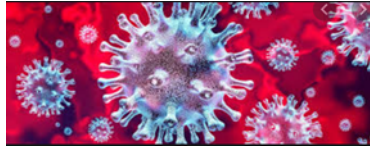


Information betreffend Coronavirus für Patienten mit Lungenhochdruck



Patienten mit Lungenhochdruck haben kein erhöhtes Risiko, mit dem COVID-19 (auch Coronavirus genannt) infiziert zu werden.

Da COVID-19 ein neues Virus ist, existiert keine Immunität in der Bevölkerung.

Nach einer Infektion mit COVID-19 können die Symptome von sehr mild (oder überhaupt keine Symptome) bis sehr schwer variieren.

Ältere Patienten oder Patienten mit existierenden Vorerkrankungen, wie Herz- oder Lungenkrankheiten oder Diabetes, haben ein erhöhtes Risiko eine schwere Symptomatik zu entwickeln.

Zu diesen Risikofaktoren zählt auch der Lungenhochdruck.

Wir empfehlen daher Patienten mit Lungenhochdruck

BLEIBEN SIE ZU HAUSE!

Patienten mit Lungenhochdruck sollten vorsichtig sein und jedes Infektionsrisiko vermeiden!

COVID-19 wird hauptsächlich mittels Tröpfcheninfektion übertragen, speziell wenn Infizierte husten oder niesen.

Normalerweise beginnen Symptome 2 bis 14 Tage nach der Infektion.

Diese Symptome sind unter anderem Fieber, Müdigkeit, trockener Husten und Atemnot.

Allgemeine Empfehlungen:

Nehmen sie ihre Medikamente wie gewohnt weiter ein.

Essen sie gesund und achten sie auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr entsprechend der Empfehlungen ihres behandelnden Arztes.

Blieben sie nach Möglichkeit zu Hause und vermeiden Sie unnötige Kontakte mit anderen Menschen.

Welche allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen soll man treffen?

Folgende Vorsichtsmaßnahmen können dabei Mithelfen, die Ausbreitung des Virus zu verhindern

- Waschen sie ihre Hände oft mindestens 20 Sekunden lang mit Seife, vor allem nachdem sie an einem öffentlichen Platz waren.
- Wenn keine Seife verfügbar ist, verwenden sie Handdesinfektionsmittel, das mindestens 60% Alkohol enthält.
- Stellen sie sicher, dass sich alle Menschen in ihrer Umgebung die Hände korrekt waschen.
- Vermeiden sie den Kontakt mit Menschen, die unter Atemproblemen leiden, wie Husten, Erkältungen oder anderen Infektionen der Atemwege.
- Bleiben sie zu Hause, wenn sie krank sind oder auch nur leichte grippeähnliche Symptome haben.
- Halten sie einen Mindestabstand von 1 Meter zu anderen Personen ein.
- Halten sie ein Taschentuch vor Mund und Nase, wenn sie niesen oder husten müssen, und entsorgen sie es unmittelbar danach. Falls keines verfügbar ist, husten oder niesen sie in die Ellenbogenbeuge.
- Vermeiden sie es, ihre Augen, Nase oder Mund mit den Händen zu berühren.
- Vermeiden sie Menschenansammlungen, speziell in schlecht durchlüfteten Räumlichkeiten.

Welche zusätzlichen Vorsichtsmaßnahmen sollen Patienten mit Lungenhochdruck beachten?

Personen mit Atemwegserkrankungen wie Lungenhochdruck haben anscheinend kein höheres Infektionsrisiko für COVID-19 als andere Menschen. Wenn sie allerdings infiziert werden, ist das Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf besonders hoch.

Lungenhochdruckpatienten sollten daher zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen treffen, um ihr Infektionsrisiko mit COVID-19 zu minimieren.

Zusätzlich zu den allgemein empfohlenen Maßnahmen sollten sie:

- Unnötige Ausgänge vermeiden
- Nutzen sie das Telefon und Internet für Kontakte
- Zum Arzt oder ins Krankenhaus nur im Notfall gehen

- Verordnungen für Dauermedikationen auf dem letzten Stand halten
- Einen Vorrat an notwendigen Medikamenten und Verbrauchsmaterial anlegen, der für einige Wochen ausreicht
- Menschen mit Atembeschwerden sollten nur dann Gesichtsmasken tragen, wenn es unbedingt notwendig ist, da diese das Atmen erschweren können
- **BLEIBEN SIE ZU HAUSE!**

Empfehlungen für Familienmitglieder und Pflegende

Familienmitglieder und Pflegende von Menschen mit Lungenhochdruck sollen zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen treffen, um keinen COVID-19 Virus zu übertragen.

Pflegende die nicht im selben Haushalt wohnen, sollten bei der Betreuung von Lungenhochdruckpatienten immer Handschuhe und Mundschutz tragen und wenn möglich Schutzkleidung.

Sie sollten den Zustand des Patienten laufend überprüfen und einen Vorrat an Medikamenten und andere notwendigen Materialien anlegen, der für einige Wochen ausreicht.

Die Anschaffung von nicht verderblichen Lebensmittel spart Einkäufe.

Menschen, die typische Coronavirus Symptome zeigen oder die in Kontakt mit Coronavirus Infizierten waren, müssen sofort jeden direkten Kontakt mit Lungenhochdruckpatienten vermeiden, zumindest so lange, bis ihre Quarantänezeit vorüber ist.

Was sollen erkrankte Personen tun?

Wenn Symptome auftreten und eine COVID-19 Infektion bestätigt wurde, sollen die Patienten Maßnahmen setzen, um die Weiterverbreitung der Krankheit zu verhindern:

- Bleiben sie zu Hause, am besten in einem eigenen Zimmer, das nicht von anderen Menschen mitbenutzt wird.
- Informieren sie umgehend ihren behandelnden Facharzt/Fachärztin
- Vermeiden sie jeden direkten Kontakt mit anderen, ausgenommen für medizinische Behandlungen.
- Benützen sie keine Gegenstände gemeinsam mit anderen im Haushalt lebenden Personen
- Husten und niesen sie in ein Taschentuch und entsorgen sie es unmittelbar darauf
- Waschen bzw. Desinfizieren sie regelmäßig ihre Hände
- Desinfizieren sie Oberflächen wie z.B. Telefone, Tastaturen, Toiletten, Tische,...

- Falls sie ein Spital aufsuchen, kündigen sie ihren Besuch telefonisch an, dadurch kann das Spitalspersonal die notwendigen Vorkehrungen treffen
- Patienten mit einer bestätigten COVID-19 Infektion sollten unbedingt Gesichtsmasken tragen, wenn sie das Haus verlassen.

Mit gemeinsamer Unterstützung werden wir gut durch diese Krise kommen!